

**Faxantwort an 0541|9633-990****Anmeldung: »Alleen in Deutschland«**

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

- Teilnahme an der Pflanzung bei Hörstel  
(weitere Informationen telefonisch unter: 03855|888209)
- Teilnahme an der Abendveranstaltung in der Hausbrauerei Rampendahl auf eigene Kosten
- Studentenermäßigung  
(bitte Kopie des Studentenausweises mitsenden)

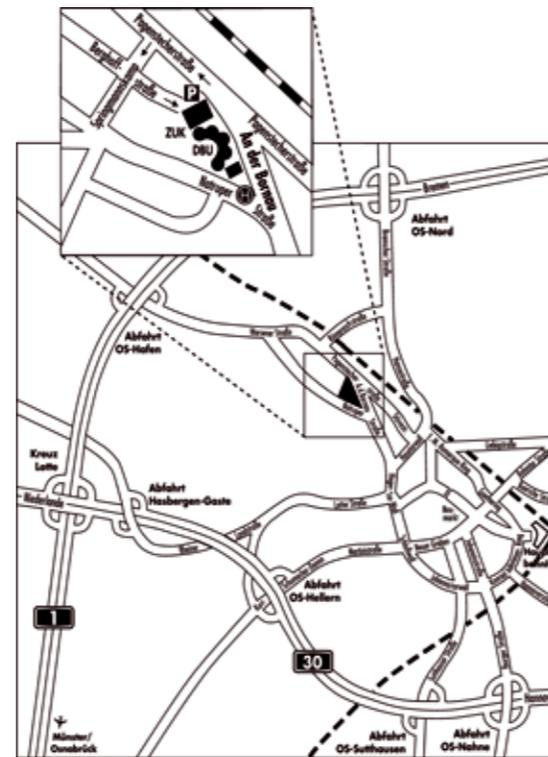
Name
Vorname
Firma/Institut
Straße
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail

**Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung bis spätestens 7. November 2006 zurück an Carla Tusche, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990 oder E-Mail an c.tusche@dbu.de.**

Unter der E-Mail-Adresse **c.tusche@dbu.de** stehen wir Ihnen gern für Rückfragen zur Verfügung.

**Da die Teilnehmerzahl der Veranstaltung begrenzt ist, erhalten Sie von uns eine gesonderte Anmeldebestätigung und Rechnung. Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag auf das in der Rechnung angegebene Konto.**

**Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Rechnungsbetrag in voller Höhe fällig wird, sollten Sie nicht bis zum 7. November 2006 schriftlich Ihre Teilnahme an der Veranstaltung abgesagt haben.**

**Tagungsort:**

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

**Anreise:**

**Mit Bahn und Bus:** Ab Hauptbahnhof Osnabrück mit den Linien 31/33, 81/82 oder 91/92 ab Bussteig 1 alle paar Minuten bis zum Neumarkt. Dann weiter ab Bussteig A2 mit den Linien 11/12/13 (10-Minuten-Takt) oder mit der Linie 21 (20-Minuten-Takt) zur Haltestelle «Umweltstiftung». Fahrzeit inkl. Umsteigen ca. 20 Minuten.

**Mit dem PKW:** Osnabrück ist verkehrsgünstig vom Ruhrgebiet und den norddeutschen Städten über die Autobahn A 1 (Hansalinie) zu erreichen. Aus den Niederlanden und aus Richtung Hannover führt der schnelle Weg über die Autobahn A 30. Aus Richtung Bielefeld erreichen Sie Osnabrück über die Autobahn A 33.

**Mit dem Flugzeug:** Vom Flughafen wird eine regelmäßige Bus-Verbindung (X 150) nach Osnabrück angeboten. Busfahrplan unter: [www.flughafen-fmo.de](http://www.flughafen-fmo.de). Busfahrzeit rund 40 Minuten.

**Unterkunft:**

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Alleen in Deutschland« zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung (Preise inkl. Frühstück; Ausnahme Hotel Remarque: Frühstücksbuffet € 14,50/P):

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper Torwall, 49076 Osnabrück, Tel. 0541/6096-604 84,00 €/EZ

Hotel Walhalla, Bierstraße 24, 49074 Osnabrück, Telefon 0541|34 91-0 72,00 €/EZ

Hotel Welp, Natruper Str. 227, 49090 Osnabrück, Telefon 0541|91307-0 53,00 €/EZ

Hotel Advena Hohenzollern, Theodor-Heuss-Platz 5, 49074 Osnabrück, Tel. 0541|3317-0 83,00 €/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: [www.osnabruecker-land.de](http://www.osnabruecker-land.de)

**Anmeldung:**

Per Telefax an Carla Tusche, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990 oder E-Mail an [c.tusche@dbu.de](mailto:c.tusche@dbu.de).

**Teilnehmerbeitrag:**

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 83,00 € (bzw. 48 € für Studenten). Darin enthalten ist ein Betrag von 35,50 € inkl. 16 % MwSt. für Verpflegung und Getränke, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food Et Event, Osnabrück, eingenommen werden. Die in der Hausbrauerei Rampendahl, Hasestraße 35 ([www.rampendahl.de](http://www.rampendahl.de)), am Abend des 16. November um 19:30 Uhr anfallenden Kosten für Speisen und Getränke sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.

**Bitte beachten Sie, dass der Rechnungsbetrag in voller Höhe fällig wird, sollten Sie sich nicht bis zum 7. November 2006 schriftlich abgemeldet haben.**

**Anmeldeschluss: 7. November 2006**

## Alleen in Deutschland - Bedeutung, Pflege und Entwicklung -

Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück (DBU) sowie das Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein und Lorberg Baumschulerzeugnisse, außerdem durch die Datenbankgesellschaft mbH



## Fachliche Leitung und Moderation:

Dipl. Ing. Ingo Lehmann (ASG), Dr. Michael Rohde (SPSG), Lutz Töpfer, M.A. (DBU), Dr. Heidemarie Apel (ASG)

## Donnerstag, 16. November 2006

**ab 10:00 Uhr Einchecken der Referenten und Gäste, Präsentation und Verkauf des Buches »Alleen in Deutschland«**

**parallel, Alleenpflanzung bei Hörstel mit Statements und ab 10.00 Uhr Pressetermin:**

*Dr. Elsa Nickel*, Ministerialdirigentin, Abt. Naturschutz, Bundesministerium für Umwelt (BMU), Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn;  
*Dr. Alexander Schink*, Staatssekretär, Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MUNLV), Düsseldorf;  
*Ingo Lehmann*, Vorsitzender Alleenschutzgemeinschaft e.V. (ASG), Wismar;  
*Dr. Michael Rohde*, Gartendirektor, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), Potsdam;  
*Prof. Albert Schmidt*, Präsident der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), Bonn;  
*Stefan Lorberg*, Lorberg Baumschulerzeugnisse, Tremmen  
sowie weitere leitende Spitzenvertreter der örtlichen Kommunalpolitik

**12:00 Uhr Imbiss im Zentrum für Umweltkommunikation, Osnabrück**

**13:00 Uhr Grußwort**  
*Dr. Ulrich Witte*, Leiter der Abteilung Umweltkommunikation und Kulturgüterschutz der DBU

**13:15 Uhr Grußworte zum Fachbuch/Fachtagung »Alleen in Deutschland – Bedeutung, Pflege und Entwicklung«**  
*Ingo Lehmann*, Vorsitzender der ASG  
*Dr. Michael Rohde*, Gartendirektor der SPSG

## 1. Zur Geschichte und Spektrum der Alleen

**13:35 Uhr Alleentypen, Begriffsbestimmungen, Baumarten**  
*Dr. habil. Clemens Alexander Wimmer*, Potsdam

**13:50 Uhr Alleen zur Zeit des Landschaftsgartens**  
*Dipl. Ing. Dietger Hagner*, München

**14:05 Uhr Die Reformbewegung und die Renaissance der Alleen zu Beginn des 20. Jahrhunderts - das Beispiel Hamburg**  
*Dipl.-Ing. Heino Grunert*, Freie und Hansestadt Hamburg

## 2. Die vielfältige Bedeutung der Alleen anhand von drei Beispielen

**14:20 Uhr Zur Bedeutung der Alleen aus naturschutzfachlicher Sicht unter besonderer Berücksichtigung der Vogelwelt**  
*Dr. habil. Martin Kraft*, Philips-Universität Marburg

**14:35 Uhr Alleen in ihrer Bedeutung für die Denkmalpflege**  
*Prof. Dr. Detlef Karg*, Landesamt für Denkmalpflege, Potsdam

**14:50 Uhr Alleen literarisch - vom Barock bis zur Moderne**  
*Prof. Dr. Hubertus Fischer*, Universität Hannover

**15:05 Uhr Diskussion | Kaffeepause**

## 3. Alleen im Licht der Umwelt- und Verkehrspolitik

**15:45 Uhr Wachstumsbedingungen von Alleen - zwischen Wunsch und Wirklichkeit**  
*Prof. Dr. Hartmut Balder*, Technische Fachhochschule Berlin

**16:00 Uhr »Deutsche Alleen - durch nichts zu ersetzen: das Engagement des BMU für den Alleenschutz«**  
*Dr. Elsa Nickel*, Ministerialdirigentin, BMU, Bonn

**16:15 Uhr Die Deutsche Alleenstraße im Umbruch**  
*Erwin Pfeiffer*, Ressortleiter Touristik Vertrieb, ADAC, München, Vorstandsmitglied AG Deutsche Alleenstraße e.V.

**16:30 Uhr Auswirkungen von ESAB & RPS auf den Alleenschutz unter Einbeziehung nordrhein-westfälischer Beispiele**  
*Prof. Albert Schmidt*, Präsident der FLL, Bonn

**16:45 Uhr Kaffeepause**

**17:15 Uhr Das Alleenentwicklungsprogramm für Bundes- und Landesstraßen in Mecklenburg-Vorpommern**  
*Dr. Michael Henneberg*, Universität Rostock

**17:30 Uhr Ehrenamtliches Engagement im Alleenschutz in Brandenburg**  
*Silke Friemel*, M.A., Referentin für Baum- und Alleenschutz beim BUND, Landesverband Brandenburg, Potsdam

**18:00 Uhr Diskussion | Ende des 1. Tages**

## Freitag, 17. November 2006

## 4. Alleen in Deutschland am Beispiel von fünf Bundesländern

**09:00 Uhr Alleen in Bayern**  
*Dipl. Ing. Rainer Herzog*, Gartendirektor der Bayerischen Verwaltung der Schlösser, Gärten und Seen, München

**09:20 Uhr Schutz und Pflege der Alleen in Mecklenburg-Vorpommern**  
*Dipl. Ing. Ingo Lehmann*, Umweltministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin

**09:40 Uhr Historische Alleen in Schleswig-Holstein**  
*Dr.-Ing. Margita Meyer*, Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein, Kiel

**10:00 Uhr Alleen in Nordrhein-Westfalen - Erfahrungen des ehrenamtlichen Naturschutzes**  
*Mark vom Hofe*, Vorsitzender der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW, Arnsberg

**10:20 Uhr Alleen in Sachsen**  
*Dipl.-Ing. Jens Scheffler*, Referent bei der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Rudolstadt

**10:40 Uhr Alleen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg**  
*Dr. Jörg Wacker*, SPSG, Potsdam

**11:00 Uhr Diskussion | Kaffeepause**

## 5. Rechtliche Schutzmöglichkeiten für Alleen

**11:30 Uhr Allgemeiner Überblick zum gesetzlichen Schutz von Alleen**  
*Prof. Dr. Ernst-Rainer Hönes*, Mainz

**11:50 Uhr Alleenschutz und Verkehrssicherungspflicht**  
*Dr. Carl-August Agena*, Hannover

**12:10 Uhr Alleenschutz - alleinige Aufgabe der Verkehrspolitik ?**  
*Staatssekretär Reinhold Dellmann*, Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, Potsdam

**12:30 Uhr Diskussion | Mittagspause**

## 6. Gefährdung, Pflege und Erneuerungsmaßnahmen für Alleen

**14:00 Uhr Zur Pflege von Baum-Alleen in der Barockzeit**  
*Prof. Dr. Michael Seiler*, Gartendirektor a.D., Berlin

**14:15 Uhr Denkmalpflegerischer Umgang mit Alleen in der DDR**  
*Dr. Peter Fibich*, Büro für Freiraumkonzepte, Bad Lausick

**14:30 Uhr Erhaltung sehr alter und schadhafter Alleen**  
*Prof. Dr. Dirk Dujesiefken*, Institut für Baumpflege, Hamburg

**14:45 Uhr Diskussion**

**15:00 Uhr Schlussworte**  
*Lutz Töpfer*, M.A., DBU, Osnabrück

**15:15 Uhr Ende der Veranstaltung**